



NUA-Umweltanalytik GmbH

A-2344 Maria Enzersdorf | Südstadtzentrum 4
Telefon: +43(0)2236/445 41 - 0 | Fax: DW 220
E-Mail: office@nua.co.at www.nua.co.at



Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle
Bescheid des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft GZ BMWFW-92.714/0234-I/12/2015

INSPEKTIONSBERICHT

über

Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau GS2-WV-53/009-2014 Probenahmedatum: 18. Februar 2016	
Auftraggeber	Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Anschrift des Auftraggebers	Hauptstraße 31 A-2603 FELIXDORF
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag

Unser Zeichen	TW-9046-1/78-2016
Sachbearbeiter	DI Hannelore Frenzl / Ing. Konrad Schweighardt

Anzahl der Textseiten	9
Beilagen	Wasseranalysebögen: 14
	Methodenliste: 1

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der NUA-Umweltanalytik GmbH.

Angaben zum Auftrag

Auftraggeber	Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Anschrift des Auftraggebers	Hauptstraße 31, A-2603 FELIXDORF
Telefon	+43 2628 63711, +43 650 6223600 WM Hr. Stangl
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
Letztes Vorgutachten der Untersuchungsanstalt:	TW-9046-1/79-2016

Probenübersicht

Probe Nr. 1 Probe entnommen am: Do 18.02.2016 Probeneingang: Do 18.02.2016 Interne Probennummer: SW0122/16	Probenbezeichnung: WV-53/000927 Probennahmestelle 1 WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau Bohrbrunnen 1, Probennahmehahn im Brunnenhaus
Probe Nr. 2 Probe entnommen am: Do 18.02.2016 Probeneingang: Do 18.02.2016 Interne Probennummer: SW0123/16	Probenbezeichnung: WV-53/001168 Probennahmestelle 2 WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau Bohrbrunnen 2, Probennahmehahn im Brunnenhaus
Probe Nr. 3 Probe entnommen am: Do 18.02.2016 Probeneingang: Do 18.02.2016 Interne Probennummer: SW0124/16	Probenbezeichnung: WV-53/022262 Probennahmestelle 5 WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau Bohrbrunnen 4a, Probennahmehahn im Brunnenhaus
Probe Nr. 4 Probe entnommen am: Do 18.02.2016 Probeneingang: Do 18.02.2016 Interne Probennummer: SW0125/16	Probenbezeichnung: WV-53/001174 Probennahmestelle 7 WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau Bohrbrunnen 7, Probennahmehahn im Brunnenhaus
Probe Nr. 5 Probe entnommen am: Do 18.02.2016 Probeneingang: Do 18.02.2016 Interne Probennummer: SW0126/16	Probenbezeichnung: WV-53/026304 Probennahmestelle 8 WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau Bohrbrunnen 8 Sollenau, Probennahmehahn im Brunnenhaus
Probe Nr. 6 Probe entnommen am: Do 18.02.2016 Probeneingang: Do 18.02.2016 Interne Probennummer: SW0127/16	Probenbezeichnung: WV-53/006586 Probennahmestelle 14 WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau Ortsnetz Felixdorf Nord, Probennahmehahn Küche Bahnhof

Probe Nr. 7	Probenbezeichnung: WV-53/006587
Probe entnommen am: Do 18.02.2016	Probennahmestelle 15
Probeneingang: Do 18.02.2016	WVA Gemeindegewässerversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0128/16	Ortsnetz Felixdorf-Süd, Probennahmehahn im Bereich des Schwimmbades

Probe Nr. 8	Probenbezeichnung: WV-53/006588
Probe entnommen am: Do 18.02.2016	Probennahmestelle 16
Probeneingang: Do 18.02.2016	WVA Gemeindegewässerversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0129/16	Ortsnetz Sollenau-Nord, PN-Hahn im Bereich der Industriestraße (ZH Autocenter)

Probe Nr. 9	Probenbezeichnung: WV-53/006589
Probe entnommen am: Do 18.02.2016	Probennahmestelle 17
Probeneingang: Do 18.02.2016	WVA Gemeindegewässerversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0130/16	Ortsnetz Sollenau-Süd, Wr. Neustädter Str. 107, Übergabeschacht

Angaben zur Probenahme

Folgende Angaben gelten für alle entnommenen Proben	
Angewandte Verfahrensanweisungen	UA_W_TW
Probenehmer	Ing. Konrad Schweighardt
Verwendete Geräte	Gerätesatz des Probenehmers

Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

Informationen zur Anlage

Bezeichnung:	WVA Gemeindeversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Bezirkshauptmannschaft	Wiener Neustadt
Gemeinde	Felixdorf
Ortsbefund	

Die WVA Felixdorf - Sollenau bezieht ihr Trinkwasser aus 10 Bohrbrunnen. Drei Tiefbehälter sind vorhanden (TB 1 Felixdorf, von der Wasserversorgung weggeschaltet, entleert mit 2 Kammern zu je 150 m³, TB 2 Felixdorf : 1 Kammer mit 2000 m³, sowie TB 3 Sollenau: 2 Kammern zu je 1000 m³).

Der Tiefbehälter 2 Felixdorf versorgt das ON Felixdorf. Der Tiefbehälter ist neben dem Bürogebäude des Wasserwerks situiert (Zugang über Türen vom Bürogebäude aus). Der Behälter ist sauber und verfließt, ein Luftentfeuchter ist im Vorraum ersichtlich.

Der TB 3 Sollenau versorgt das ON Sollenau. Der Tiefbehälter ist Erde überdeckt, der Zugang erfolgt über eine gesicherte Türe vom verfliessten Vorraum aus. Der Behälter ist sehr sauber.

Anmerkung: Eine Verbindung zwischen den Ortsnetzen Felixdorf und Sollenau ist gegeben.

Abgegebene Wassermenge: 2000 m³/Tag, versorgte Bevölkerung: 10.000

Länge des Verteilungsnetzes: 73.200 m mit 7 Stichleitungen, ansonst Ringleitungen.

Eine Notversorgung ist nicht gegeben, lt. Auskunft ist bei großem Wasserbedarf (z.B. Hitzeperioden usw.) zur Abdeckung des Wasserbedarfes die Einspeisung sämtlicher Brunnenwässer in den TB 2 Felixdorf notwendig.

Wasserspender:

Bohrbrunnen 1: Bohrtiefe: 41,20 m, Pumpe in 22,6 m Tiefe, Ø 320 mm (verjüngend), Steigleitung DN 100

Bohrbrunnen 2: Bohrtiefe: 40 m, Pumpe in 22 m Tiefe, Ø 320 mm (verjüngend), Steigleitung DN 100

Bohrbrunnen 3: Bohrtiefe: 36,50 m, Pumpe in 21,30 m Tiefe, Ø 320 mm (verjüngend), Steigleitung DN 150

Bohrbrunnen 4a: Bohrtiefe: 143,50 m, Pumpe in 22 m Tiefe, Steigleitung DN 180

Bohrbrunnen 6: Bohrtiefe: 148 m, Pumpe 1 in 18,42 m Tiefe mit Steigleitung DN 150, Nirosta
Pumpe 2 in 12,42 m Tiefe mit Steigleitung DN 100, Nirosta
Ø 400 mm (verjüngend)

Bohrbrunnen 7: Bohrtiefe: 100 m, Pumpe in 21,30 m Tiefe, Ø 400 mm (verjüngend)

Bohrbrunnen 8: Bohrtiefe: 68 m, Pumpe in 18,30 m Tiefe, Ø 600 mm (verjüngend)

Bohrbrunnen 8a: Bohrtiefe: 70 m, Pumpe in 30 m Tiefe, Ø 600 mm

Bohrbrunnen 9: Bohrtiefe: 125 m, Pumpe in 39 m Tiefe, Ø 300 mm (verjüngend)

Die Brunnen 1 - 4, 4a und 6 befinden sich auf dem Grundstück Nr. 259, KG Felixdorf, im eingezäunten Schutzgebiet östlich vom Wasserwerksgebäude. Die Wässer werden im Normalbetrieb gemeinsam unaufbereitet über den TB 2 Felixdorf in das ON Felixdorf eingespeist. Das Wasser des Bohrbrunnens 7 wird direkt ins ON Felixdorf eingespeist.

Die Bohrbrunnen 8 und 8a sind in der KG Sollenau situiert und werden unaufbereitet über den TB Sollenau 3 in das ON Sollenau eingespeist.

Das Wasser des Bohrbrunnens 9 wird direkt ins ON Sollenau eingespeist.

Die Brunnen 1, 2, 3 und 6 sind in Brunnenhäusern situiert deren Zugang von vorne über Terrain über eine versperrte Zugangstüre erfolgt. Die Brunnenhäuser sind gemauert und verputzt und sehr sauber gehalten.

Die Brunnen sind mit verschraubten Edelstahldeckeln verschlossen und sind in einem aus Betonringen gefertigten Vorschacht (Tiefe ca. 3m) situiert.

Als Vorschachtabdeckung dienen Gitterroste. Luftentfeuchter sind vorhanden.

Die Brunnen sind im eingezäunten Gelände des Wasserwerkes (Wald) situiert.

Der Brunnen 4a ist in einem Container situiert wobei die Brunnenoberkante ca. 10 cm über den Betonboden hochgezogen ist. Der Brunnenkopf ist verschraubt, die Brunnenregeleinrichtungen sind im benachbarten alten Brunnenhaus situiert.

Der Brunnen 7 (artesischer Brunnen) ist in einem Brunnenhaus in einem eingezäunten Gelände situiert. Der Brunnenkopf ist verschraubt, die Brunnenoberkante ist über die Vorschachtsohle hochgezogen. In näherer Umgebung sind Wald und ein Bach ersichtlich.

Die Brunnen 8 und 8a (artesischer Brunnen) sind am eingezäunten Gelände (Wiese, einige Bäume) des TB 3 situiert. Sie befinden sich in einem erdüberdeckten Gebäude, Zugang von vorne über versperrte Türe. Der Brunnenkopf ist verschraubt, die Brunnenoberkante ist über die Vorschachtsohle hochgezogen.

Der Brunnen 9 ist in einem kleinen Brunnenhaus in einem Park (nicht eingezäunter Bereich) situiert.

Sämtliche Brunnenhäuser sind beheizbar, die Fenster fix verglast und mit Gittern versehen. Die zwei Entlüftungen weisen ein Gitter (insektendicht) auf.

Versorgungsleitung von den Wasserspendern zu TB Felixdorf 2:

Eine neue Sammelleitung und neue Zuleitungen von den Wasserspendern zur Sammelleitung wurden errichtet:

Sammelleitung: DN 300 450m lang, TLR Gußrohr beschichtet

Zuleitungen von den Brunnen:

Brunnen 1 DN 100, Länge 5m, Brunnen 2 DN 100, Länge 20m

Brunnen 3 DN 100, Länge 50m, Brunnen 4a DN 100, Länge 20m, Brunnen 6 DN 200, Länge 15m

Anmerkungen:

Bei dieser Untersuchung wurde eine Inspektion der Brunnen 1, 2, 4a, 7 und 8 durchgeführt.

Bohrbrunnen 3:

Lt. Auskunft fördert der Bohrbrunnen 3 Feinmaterial mit, welches durch die Wegschaltung des TB 1 Felixdorf nun direkt in den TB 2 Felixdorf gelangen kann.

Bohrbrunnen 4a:

Zum Zeitpunkt der Probennahme war ein Geruch nach Wasserstoffsulfid gerade noch wahrnehmbar.

Der vor Ort gemessene Gehalt an Wasserstoffsulfid als S²⁻ lag unter der Bestimmungsgrenze von 0,02 mg/l.

Bohrbrunnen 6:

Der Bohrbrunnen 6 ist derzeit nicht in Betrieb, letzte Wasserentnahme: 16.09.2015.

Bohrbrunnen 8:

Als einzige Probennahmestelle zur Wasserentnahme dient ein Waschbecken in der Brunnenstube. Dieses wird mit einer ca. 4m langen Stichleitung mit Brunnenwasser versorgt.

Es wird empfohlen, wenn möglich, das Waschbecken stillzulegen und einen neue Entnahmestelle unmittelbar beim Brunnen zu installieren.

Ortsnetze:

In den gezogenen Ortsnetzproben waren keine organoleptischen Auffälligkeiten feststellbar.

Die Probennahme der Ortsnetzprobe ON Sollenau – Süd erfolgte mittels Schlauchleitung mit aufgesetztem Zapfhahn aus dem Übergabeschacht zum Grundstück Wr. Neustädter Straße 107.

Hygienische Bewertung	Die Anlage hinterlässt in hygienischer Hinsicht einen gut gewarteten Eindruck.
------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysebö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '*' gekennzeichnet.

Angewandte Methoden

Die Kurzbeschreibungen der angewandten Verfahrensvorschriften sind der Beilage "Methodenliste" zu entnehmen.

Konformitätsaussage

Chemischer Befund

Bohrbrunnen 1:

Das Wasser ist als hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Die Gehalte an Eisen und Mangan liegen unter dem Indikatorparameterwert (Richtzahl), der Ammoniumgehalt liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitritgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration).

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

An leichtflüchtigen halogenierten aliphatischen Kohlenwasserstoffen tritt Trichlorethen (0,4 µg/l) auf, wobei der Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) der Trinkwasserverordnung-TWV (10 µg/l für Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen) nicht überschritten wird. Die Gehalte der übrigen untersuchten leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffen liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Bohrbrunnen 2:

Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Die Gehalte an Eisen und Mangan liegen unter dem Indikatorparameterwert (Richtzahl), die Gehalte an Ammonium und Nitrit liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

An leichtflüchtigen halogenierten aliphatischen Kohlenwasserstoffen tritt Trichlorethen (0,3 µg/l) auf, wobei der Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) der Trinkwasserverordnung-TWV (10 µg/l für Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen) nicht überschritten wird. Die Gehalte der übrigen untersuchten leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffen liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Bohrbrunnen 4a:

Das Wasser ist als ziemlich hart einzustufen, wobei die Gesamthärte praktisch als Carbonathärte vorliegt.

Die Gehalte an Eisen, Mangan und Ammonium liegen unter dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Richtzahl).

Der Nitritgehalt liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt liegt unter der Bestimmungsgrenze und somit unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Sämtliche untersuchten leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffen liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Die Wasserprobe wies vor Ort einen Geruch nach Schwefelwasserstoff auf, der Gehalt an Wasserstoffsulfid lag unter der Bestimmungsgrenze.

Bohrbrunnen 7:

Das Wasser ist als hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Der Gehalt an Mangan liegt über dem Indikatorparameterwert (Richtzahl), die Gehalte an Eisen und Ammonium liegen unter dem jeweiligen Indikatorparameterwert.

Der Nitritgehalt liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt liegt unter der Bestimmungsgrenze und somit unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Bei der Untersuchung auf leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe ist Trichlorethen (1,0 µg/l) festzustellen, wobei der Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) der Trinkwasserverordnung-TWV (10 µg/l für Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen) nicht überschritten wird. Die Gehalte der übrigen untersuchten leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffen liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Bohrbrunnen 8:

Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen. Der Gehalt an Eisen, Mangan, Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Bei der Untersuchung auf leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe ist Trichlorethen (0,1 µg/l) festzustellen, wobei der Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) der Trinkwasserverordnung-TWV (10 µg/l für Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen) nicht überschritten wird. Die Gehalte der übrigen untersuchten leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffen liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Ortsnetz Felixdorf-Nord, Ortsnetz Sollenau-Süd:

Das Wasser ist als ziemlich hart bis hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Der Gehalt an Eisen, Mangan und Ammonium liegen unter dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Richtzahl), der Nitritgehalt liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Bakteriologischer Befund

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in allen untersuchten Proben in den eingesetzten Probemengen von 100 ml weder coliforme Bakterien, Escherichia coli noch Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 36 °C war bei allen entnommenen Proben unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Zeichnungsberechtigte:

DI Hannelore Frenzl

----- Ende des Inspektionsberichts -----

Das Gutachten unterliegt nicht der Akkreditierung

GUTACHTEN

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Gemeindegewässerversorgungsverband Felixdorf-Sollenau im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die Brunnenwässer 1, 2, 7 und 8 weisen geringe Gehalte an Tetrachlorethen auf, der Parameterwert Summe Tetrachlorethen -Trichlorethen wird deutlich unterschritten.

Maria Enzersdorf, am 7.3.2016

Die gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigte Gutachterin



(DI Hannelore Frenzl)



Probe Nr. 1	Probenbezeichnung: WV-53/000927
Probe entnommen am: Do 18.02.2016	Probennahmestelle 1
Probeneingang: Do 18.02.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0122/16	Bohrbrunnen 1, Probennahme im Brunnenhaus

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,0	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,3	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	700	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	19,8	berechnet	
Carbonathärte in °dH	15,8	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,64	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	79	TB_ICPMS1	
Magnesium als Mg in mg/l	38	TB_ICPMS1	
Natrium als Na in mg/l	14	TB_ICPMS1	
Kalium als K in mg/l	1,6	TB_ICPMS1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,008	TB_ICPMS1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,010	TB_ICPMS1	
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	
Nitrat als NO ₃ in mg/l	3,7	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO ₂ in mg/l	0,017	UA_Z_NO2A2	
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	344	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	29	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO ₄ in mg/l	62	UA_Z_IC1	

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	1,8	UA_Z_PV1	

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Ergebnis	Methode	A
1,1,1-Trichlorethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Trichlorethen in µg/l	0,4	FR_CKW2	
Tetrachlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Trichlornitromethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	
Trichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Bromdichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Dibromchlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Tribrommethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Tetrachlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Dichlormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	
1,1-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
1,2-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
1,1,2-Trichlorethan in µg/l	< 0,3	FR_CKW2	
1,1,2,2-Tetrachlorethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	
Trichlorfluormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	
Dichlordifluormethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	

Probe Nr. 1	Probenbezeichnung: WV-53/000927
Probe entnommen am: Do 18.02.2016	Probennahmestelle 1
Probeneingang: Do 18.02.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0122/16	Bohrbrunnen 1, Probennahmeahn im Brunnenhaus

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Probe Nr. 2	Probenbezeichnung: WV-53/001168
Probe entnommen am: Do 18.02.2016	Probennahmestelle 2
Probeneingang: Do 18.02.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0123/16	Bohrbrunnen 2, Probennahmehahn im Brunnenhaus

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	12,0	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,4	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	570	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,3	berechnet	
Carbonathärte in °dH	16,4	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,83	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	60	TB_ICPMS1	
Magnesium als Mg in mg/l	39	TB_ICPMS1	
Natrium als Na in mg/l	5,2	TB_ICPMS1	
Kalium als K in mg/l	1,1	TB_ICPMS1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,036	TB_ICPMS1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,006	TB_ICPMS1	
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	
Nitrat als NO ₃ in mg/l	2,0	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO ₂ in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	356	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	7,6	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO ₄ in mg/l	23	UA_Z_IC1	

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	1,4	UA_Z_PV1	

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Ergebnis	Methode	A
1,1,1-Trichlorethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Trichlorethen in µg/l	0,3	FR_CKW2	
Tetrachlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Trichlornitromethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	
Trichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Bromdichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Dibromchlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Tribrommethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Tetrachlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Dichlormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	
1,1-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
1,2-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
1,1,2-Trichlorethan in µg/l	< 0,3	FR_CKW2	
1,1,2,2-Tetrachlorethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	
Trichlorfluormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	
Dichlordifluormethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	

Probe Nr. 2	Probenbezeichnung: WV-53/001168
Probe entnommen am: Do 18.02.2016	Probennahmestelle 2
Probeneingang: Do 18.02.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0123/16	Bohrbrunnen 2, Probennahmeahn im Brunnenhaus

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Probe Nr. 3	Probenbezeichnung: WV-53/022262
Probe entnommen am: Do 18.02.2016	Probennahmestelle 5
Probeneingang: Do 18.02.2016	WVA Gemeindevasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0124/16	Bohrbrunnen 4a, Probenahme im Brunnenhaus

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	wahrnehmbar nach Wasserstoffsulfid	UA_W_SENS	
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,0	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	550	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,1	berechnet	
Carbonathärte in °dH	17,1	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	6,10	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	52	TB_ICPMS1	
Magnesium als Mg in mg/l	43	TB_ICPMS1	
Natrium als Na in mg/l	3,3	TB_ICPMS1	
Kalium als K in mg/l	0,90	TB_ICPMS1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,029	TB_ICPMS1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,012	TB_ICPMS1	
Ammonium als NH ₄ in mg/l	0,024	UA_Z_NH4A2	
Nitrat als NO ₃ in mg/l	< 1,0	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO ₂ in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	372	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	2,1	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO ₄ in mg/l	14	UA_Z_IC1	

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	1,1	UA_Z_PV1	

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Ergebnis	Methode	A
1,1,1-Trichlorethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Trichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Tetrachlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Trichlornitromethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	
Trichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Bromdichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Dibromchlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Tribrommethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Tetrachlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Dichlormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	
1,1-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
1,2-Dichlorethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
1,1,2-Trichlorethan in µg/l	< 0,3	FR_CKW2	
1,1,2,2-Tetrachlorethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	
Trichlorfluormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	
Dichlordifluormethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	

Probe Nr. 3	Probenbezeichnung: WV-53/022262
Probe entnommen am: Do 18.02.2016	Probennahmestelle 5
Probeneingang: Do 18.02.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0124/16	Bohrbrunnen 4a, Probenahmeahn im Brunnenhaus

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Probe Nr. 4	Probenbezeichnung: WV-53/001174
Probe entnommen am: Do 18.02.2016	Probennahmestelle 7
Probeneingang: Do 18.02.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0125/16	Bohrbrunnen 7, Probennahmehahn im Brunnenhaus

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	10,5	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,6	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	620	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAKI	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	18,2	berechnet	
Carbonathärte in °dH	15,9	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,66	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	72	TB_ICPMS1	
Magnesium als Mg in mg/l	35	TB_ICPMS1	
Natrium als Na in mg/l	6,6	TB_ICPMS1	
Kalium als K in mg/l	1,1	TB_ICPMS1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,054	TB_ICPMS1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,097	TB_ICPMS1	
Ammonium als NH ₄ in mg/l	0,034	UA_Z_NH4A2	
Nitrat als NO ₃ in mg/l	< 1,0	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO ₂ in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	345	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	12	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO ₄ in mg/l	52	UA_Z_IC1	

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	3,9	UA_Z_PV1	

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Ergebnis	Methode	A
1,1,1-Trichlorethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Trichlorethen in µg/l	1,0	FR_CKW2	
Tetrachlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Trichlornitromethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	
Trichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Bromdichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Dibromchlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Tribrommethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Tetrachlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Dichlormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	
1,1-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
1,2-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
1,1,2-Trichlorethan in µg/l	< 0,3	FR_CKW2	
1,1,2,2-Tetrachlorethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	
Trichlorfluormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	
Dichlordifluormethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	

Probe Nr. 4	Probenbezeichnung: WV-53/001174
Probe entnommen am: Do 18.02.2016	Probennahmestelle 7
Probeneingang: Do 18.02.2016	WVA Gemeindefwasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0125/16	Bohrbrunnen 7, Probennahmeahn im Brunnenhaus

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	3	UA_Z_KBE1	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Probe Nr. 5	Probenbezeichnung: WV-53/026304
Probe entnommen am: Do 18.02.2016	Probennahmestelle 8
Probeneingang: Do 18.02.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0126/16	Bohrbrunnen 8 Sollenau, Probennahmehahn im Brunnenhaus

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	10,5	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	580	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,1	berechnet	
Carbonathärte in °dH	14,4	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,14	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	65	TB_ICPMS1	
Magnesium als Mg in mg/l	35	TB_ICPMS1	
Natrium als Na in mg/l	5,1	TB_ICPMS1	
Kalium als K in mg/l	0,90	TB_ICPMS1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	
Nitrat als NO ₃ in mg/l	12	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO ₂ in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	314	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	16	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO ₄ in mg/l	35	UA_Z_IC1	

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	3,2	UA_Z_PV1	

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Ergebnis	Methode	A
1,1,1-Trichlorethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Trichlorethen in µg/l	0,1	FR_CKW2	
Tetrachlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Trichlornitromethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	
Trichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Bromdichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Dibromchlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Tribrommethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Tetrachlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
Dichlormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	
1,1-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
1,2-Dichlorethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	
1,1,2-Trichlorethan in µg/l	< 0,3	FR_CKW2	
1,1,2,2-Tetrachlorethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	
Trichlorfluormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	
Dichlordifluormethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	

Probe Nr. 5	Probenbezeichnung: WV-53/026304
Probe entnommen am: Do 18.02.2016	Probennahmestelle 8
Probeneingang: Do 18.02.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0126/16	Bohrbrunnen 8 Sollenau, Probennahmehahn im Brunnenhaus

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Probe Nr. 6	Probenbezeichnung: WV-53/006586
Probe entnommen am: Do 18.02.2016	Probennahmestelle 14
Probeneingang: Do 18.02.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0127/16	Ortsnetz Felixdorf Nord, Probennahmehahn Küche Bahnhof

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	10,0	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,4	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	615	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	18,0	berechnet	
Carbonathärte in °dH	16,0	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,70	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	67	TB_ICPMS1	
Magnesium als Mg in mg/l	38	TB_ICPMS1	
Natrium als Na in mg/l	8,2	TB_ICPMS1	
Kalium als K in mg/l	1,3	TB_ICPMS1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,008	TB_ICPMS1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,016	TB_ICPMS1	
Ammonium als NH4 in mg/l	0,012	UA_Z_NH4A2	
Nitrat als NO3 in mg/l	2,3	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	348	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	14	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO4 in mg/l	37	UA_Z_IC1	

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	3,1	UA_Z_PV1	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	15	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Probe Nr. 7	Probenbezeichnung: WV-53/006587
Probe entnommen am: Do 18.02.2016	Probennahmestelle 15
Probeneingang: Do 18.02.2016	WVA Gemeindevwasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0128/16	Ortsnetz Felixdorf-Süd, Probennahmehahn im Bereich des Schwimmbades

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	7,5	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	615	UA_W_ELF	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	77	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Probe Nr. 8	Probenbezeichnung: WV-53/006588
Probe entnommen am: Do 18.02.2016	Probennahmestelle 16
Probeneingang: Do 18.02.2016	WVA Gemeindevwasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0129/16	Ortsnetz Sollenau-Nord, PN-Hahn im Bereich der Industriestraße (ZH Autocenter)

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	7,0	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,6	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	585	UA_W_ELF	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Probe Nr. 9	Probenbezeichnung: WV-53/006589
Probe entnommen am: Do 18.02.2016	Probennahmestelle 17
Probeneingang: Do 18.02.2016	WVA Gemeindefwasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0130/16	Ortsnetz Sollenau-Süd, Wr. Neustädter Str. 107, Übergabeschacht

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	7,5	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	610	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-l	< 0,1	UA_Z_SAKI	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,9	berechnet	
Carbonathärte in °dH	16,0	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,72	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	65	TB_ICPMS1	
Magnesium als Mg in mg/l	39	TB_ICPMS1	
Natrium als Na in mg/l	8,6	TB_ICPMS1	
Kalium als K in mg/l	1,3	TB_ICPMS1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,010	TB_ICPMS1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,003	TB_ICPMS1	
Ammonium als NH4 in mg/l	0,012	UA_Z_NH4A2	
Nitrat als NO3 in mg/l	3,1	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	349	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	15	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO4 in mg/l	33	UA_Z_IC1	

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	5,6	UA_Z_PV1	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	3	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Angewandte Methode(n) Verfahrensweisung(en) in der jeweils gültigen Fassung

Methoden	Titel bzw. Kurzbeschreibung der Methode	Norm	A
berechnet	berechnet	---	
FR_CKW2	Bestimmung von ausgewählten leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffen (LHKW) und Kohlenwasserstoffen durch gaschromatographische Dampfraumanalyse und MS-Detektion ²	DIN EN ISO 10301, DIN 38407-30	
TB_ICPMS1	Bestimmung von Metallen und Metalloiden mittels induktiv gekoppeltem Plasma - Massenspektrometrie ¹	EN ISO 17294-2	
UA_W_ELF	Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit in Wässern vor Ort	EN 27888	
UA_W_PH	Bestimmung des pH-Wertes in Wässern vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523	
UA_W_SENS	Sensorische Prüfungen vor Ort	ÖNORM EN 1622	
UA_W_TEMP	Bestimmung der Temperatur in Wässern vor Ort	ÖNORM M 6616	
UA_Z_CG2	Bestimmung von Escherichia coli und Coliformen Bakterien	EN ISO 9308-1	
UA_Z_EK1	Bestimmung von Enterokokken (Membranfiltration, Slanetz und Bartley-Agar, 36+-2°C, 48+-4h)	EN ISO 7899-2	
UA_Z_IC1	Bestimmung von Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Ionenchromatographie	EN ISO 10304-1	
UA_Z_KBE1	Bestimmung der koloniebildenden Einheiten (Hefeextrakt-Agar)	EN ISO 6222	
UA_Z_MW1	Bestimmung der Säurekapazität bis pH 4,3 und des pH-Wertes	DIN 38409-7, EN ISO 10523	
UA_Z_NH4A2	Bestimmung von Ammonium mittels Fließanalyse	EN ISO 11732	
UA_Z_NO2A2	Bestimmung von Nitrit mittels Fließanalyse	EN ISO 13395	
UA_Z_PV1	Bestimmung der Oxidierbarkeit	EN ISO 8467	
UA_Z_SAK1	Bestimmung des spektralen Absorptionskoeffizienten	EN ISO 7887	
UA_W_TW	Inspektion von Trinkwasserversorgungsanlagen	ÖNORM M 5874 / BGBl. II Nr. 304/2001	

* = nicht akkreditiert,

¹ gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14201-01-00 akkreditiert,

² gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14081-01-00 akkreditiert,

³ gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor Water & Waste GmbH analysiert